

FloorBridge® Finish 20

Schnellhärtende Versiegelung auf PMMA-Basis

Anwendung

Versiegelung für FloorBridge Fugenprofile f. den Innen-, - u. Außenbereich

Vorteile

- 2K, mit Katalysator steuerbar
- PMMA
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- lösemittelfrei

Produktdaten

Farbton/Lieferform transparent / color, ca. RAL 7001
im Kombigebinde mit

- 1 kg Harz
- 100 g Katalysator
- Dosierlöffel f. Katalysator
- Rührstab
- Versiegelungswalze (Einwegprodukt)

Technische Daten

Verarbeitungszeit ca. 15 Minuten (bei 20°C)
Regenfestigkeit ca. 45 Minuten
Überarbeitbar / begehbar ca. 1 Stunde
Ausgehärtet ca. 3 Stunden
Dichte transparent ca. 0,98 kg/l
color: ca. 1,04 kg/l
Verbrauch ca. 250 – 500 g/m²



Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur* -15°C bis +40°C
Lufttemperatur -15°C bis +30°C
Materialtemperatur +10°C bis +30°C

*Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3°C über dem Taupunkt liegen.

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % herrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein, bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verarbeitung

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit ausweisen, frei von trennenden Substanzen wie Schmutz, Öl, Fett usw. sein. Ablüfzeiten bzw. die Überarbeitbarkeit der einzelnen Lagen sind einzuhalten.

Anwendung

Die gemischte Versiegelung wird auf den Untergrund aufgebracht und gleichmäßig verteilt. Um Ansätze / Absätze zu vermeiden, muss die gesamte Fläche in einem Schritt ohne Arbeitsunterbrechung fertiggestellt werden. Um Farbunterschiede zu vermeiden, muss darauf geachtet werden, dass Produkte mit gleicher Chargen-nummer verwendet werden.

Bei Verwendung einer FloorBridge Schutzfolie muss diese sofort nach Auftrag der Versiegelung abgezogen werden.

Überschüssiger Katalysator kann wiederverwendet werden oder in das Restmaterial der Metalldose zugegeben werden, damit das Restmaterial vollständig aushärten kann.

Katalysatordosierung

	Katalysatordosierung FloorBridge® Katalysator 20											
Untergrundtemperatur in °C	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30	35	40
Katalysatorzugabe in vollen Dosierlöffeln	5	5	4	4	3	3	2	1	1	1	1	1

Ein voller Löffel entspricht ca. 20 g.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

Versiegelung immer über +10°C lagern. Mischen bei > 10°C, auch wenn bei tieferen Temperaturen eingebaut wird. So kann die Reaktion des Materials ungestört stattfinden.

Mischen

Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend Katalysator zugeben u. 2 Minuten mischen. Es muss darauf geachtet werden, dass das Material am Boden und Rand der Dose erfasst wird.

Bei Materialtemperatur unter 10°C sollte die Rührzeit verdoppelt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Werkzeugreinigung

Bei der Versiegelungswalze handelt es sich um ein Einwegprodukt!

Aushärtungsbedingungen

Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Die verwendeten Verarbeitungswerkzeuge und Geräte sowie unterschiedlichsten Baustellenbedingungen haben einen Einfluss auf die angegebenen Verbrauchswerte. Diese können sich somit verändern. Aus dem Untergrund resultierende Unebenheiten können mit dem Produkt nicht ausgeglichen werden. Das Produkt darf nicht mit systemfremden Stoffen gemischt und verarbeitet werden. Es dürfen keine anderen Materialien, als die von FloorBridge angegeben, verwendet werden. Alle Messungen wurden bei + 20°C und einer relativen Luftfeuchte von 50 % durchgeführt. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Sicherheitsvorschriften

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter <http://www.floorbridge.com>.

Lagerbedingungen / Haltbarkeit

12 Monate im ungeöffneten Gebinde ab Produktionsdatum. Die Produkte müssen kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert werden. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen!

Rechtliche Hinweise

Die Informationen und insbesondere die Vorschläge hinsichtlich Verarbeitung und Verwendung von FloorBridge®-Produkten werden in gutem Glauben basierend auf dem derzeitigen Wissen und der Erfahrung von FloorBridge® International GmbH über die Produkte gegeben, wenn diese jeweils entsprechend den Empfehlungen von FloorBridge® International GmbH richtig gelagert, gehandhabt und unter normalen Bedingungen eingebracht werden. In der Praxis sind die Unterschiede bei Material, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen so wesentlich, dass FloorBridge® International GmbH weder eine Gewährleistung noch eine Haftung für eine bestimmte Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, weder aus dieser Information noch aus einer schriftlichen Empfehlung oder aus einem anderen gegebenen Rat, übernimmt. Der Benutzer des Produkts muss die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. FloorBridge® International GmbH behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte zu ändern. Die Eigentumsrechte Dritter sind zu beachten. Alle Aufträge werden von FloorBridge® International GmbH vorbehaltlich und unter ausdrücklicher Vereinbarung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen der FloorBridge® International GmbH angenommen. Benutzer müssen sich immer auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts für das betreffende Produkt beziehen, dessen Kopie auf Anfrage geliefert wird. Es kann notwendig sein, die oben genannten Einschränkungen an bestimmte lokale Gesetze und Vorschriften anzupassen. Alle Änderungen dieses Haftungsausschlusses dürfen nur mit Genehmigung der FloorBridge® International GmbH realisiert werden.